

Gemeinde Bröthen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Bröthen am Mittwoch, den 11.10.2023;
Dorfgemeinschaftshaus in 21514 Bröthen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:42 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Obst, Christian

Gemeindevertreterin

Gast, Annika

Jenkel, Birgit

Lemke, Bettina

Gemeindevertreter

Bürger, Florian

Klangwart, Gordon

Schriftführerin

Schulz, Bianca

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Meyer, Gabriele

Gemeindevertreter

Ressel, Dennis

Schneider, Thorsten

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl
- 7) Benutzungs- und Gebührensatzung DGH Bröthen
- 8) Bericht - Arbeitsgruppe für Jugend, Kultur und Soziales
- 9) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- 10) Gemeinde - Wärme- und Kälteplan
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Christian Obst begrüßt alle Anwesenden. Er eröffnet die Sitzung, stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Bgm. Obst gibt bekannt, dass ein Beschluss über ein geringfügig entlohntes Beschäftigungsverhältnis gefasst wurde.

3) Niederschrift der letzten Sitzung

Es ergeben sich keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung.

4) Bericht des Bürgermeisters

- Bgm. Obst berichtet aus der Schulverbandssitzung. Herr Reimer ist als Schulverbandsvorsteher gewählt worden. Evtl. steht noch eine Dachsanierung bei der Mehrzweckhalle in Büchen an. Hier finden derzeit eine Sichtung und Bestandsaufnahme statt.
- An der Sitzung des Wasserverbandes Stecknitz-Delvenau erfolgte leider keine Teilnahme, weil die Einladung kurzfristig vorlag. Die nächste Einladung wird allen Gemeindevertretern bzw. Gemeindevertreterinnen zur Verfügung gestellt, damit jemand teilnehmen kann.
- Wildschweine haben auf dem Fußballplatz einen Schaden verursacht. Im Moment sind dort keine Aktivitäten möglich. GV Jenkel regt an, prüfen zu lassen, ob der Schaden als Wildschaden deklariert werden kann.
- Das Land hat für Kinder ein Buch mit dem Titel „Was macht eine Gemeinde?“ herausgebracht. Es besteht Interesse, einige Exemplare anzufordern.

5) **Einwohnerfragestunde**

- Gudrun Voß teilt mit, dass nicht jede Straßenlaterne in der Gemeinde funktioniert.

Lt. Bgm. Obst wurden gerade einige Laternen repariert, aber er nimmt den Hinweis gerne auf. Die provisorischen Laternen für das Neubaugebiet sind ebenfalls bestellt worden.

- Eine Gruppe bestehend aus den Personen Stefanie Kischnick, Jessy Heber, Yvonne Klangwart und Melanie Ressel möchte die Nutzung des Spiel- und Sportplatzes wiederaufleben lassen. Frau Kischnick berichtet, dass sie sich bereits eingehend mit der Thematik beschäftigt haben. Es entstehen Kosten für die Beschaffung von Spielgeräten. Diesbezüglich müsste ein Förderantrag gestellt werden. Stiftungen vergeben für diesen Zweck beispielsweise Gelder. Die Wartung und Sicherheitsprüfung (TÜV) könnte durch das Amt Büchen erfolgen.

Lt. GV Bürger darf man bei einer Planung später aufkommende Kosten für Unterhaltungs- bzw. Reparaturaufwendungen nicht unberücksichtigt lassen. Er bemängelt die fehlende zentrale Lage, daher sollte man vielleicht noch einmal innerhalb des Dorfes schauen, einen geeigneten Platz zu finden. Frau Kischnick erläutert hierzu, dass der bestehende Platz bereits als Spiel- und Sportplatz ausgewiesen ist. Bei jeder weiteren Fläche müsste erst eine Prüfung erfolgen.

GV Klangwart würde es befürworten, einen zentralen Anlauf-/Treffpunkt für Kinder zu schaffen.

Die Gemeindevertretung spricht sich generell dafür aus, dass die Planung weiterverfolgt wird. Ein Konzept zur Belebung des Spiel- und Sportplatzes kann gerne ausgearbeitet werden. GV Gast schlägt für eine Präsentation terminlich das 1. Quartal 2024 vor.

6) **Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl**

Gemäß § 66 GKWO soll die Gemeindevertretung möglichst in der zweiten Sitzung über die Gültigkeit der Wahl beschließen. Dazu müssen eingegangene Einsprüche gegen die Wahl sowie sonstige Unterlagen, die maßgeblich für die Gültigkeit der Wahl sind, durch den Wahlprüfungsausschuss vorgeprüft werden.

Der Wahlprüfungsausschuss macht der Gemeindevertretung dann einen Vorschlag über den von ihr im Wahlprüfungsverfahren zu fassenden Beschluss (§ 39 GKWG).

Der Wahlprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 25.07.2023 die Unterlagen geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Bröthen beschließt, die Gemeindewahl vom 14. Mai 2023 gem. § 39 GKWG für gültig zu erklären.

Abstimmung:

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7)

Benutzungs- und Gebührensatzung DGH Bröthen

In der Sitzung am 10.07.2023 wurde beschlossen, das Dorfgemeinschaftshaus zukünftig zur Anmietung von Privatpersonen zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wurde mit der Entwurfserstellung einer Benutzungs- und Gebührensatzung beauftragt.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass eine Vermietung der Räumlichkeiten erst in Betracht kommt, wenn für den vorhandenen Fernseher ein Einbauschrank gefertigt wurde.

Der Entwurf wurde besprochen und Änderungen hinsichtlich der vorzunehmenden Reinigung eingefügt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Benutzungs- und Gebührensatzung in der vorgelegten Fassung mit folgenden Änderungen:

- Neuer Wortlaut des § 4 Nr. 3:
In der Gebühr sind Nebenkosten wie Strom, Heizung und Wasser enthalten. Zusätzlich entstehende Kosten, wie z. B. für eine aufwendigere Reinigung, werden in Höhe der entstandenen Kosten erhoben.
- Neuer Wortlaut des § 5 Nr. 2:
Die genutzten Räume und die Außenanlage sind nach der Veranstaltung am darauffolgenden Tag in einem sauberen und gereinigten Zustand zu übergeben.

Abstimmung:

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

8) **Bericht - Arbeitsgruppe für Jugend, Kultur und Soziales**

GV Klangwart möchte in die Arbeitsgruppe neben GV Lemke ebenfalls die vier Frauen aus der Planungsgruppe für den Sport- und Spielplatz aufnehmen: Jessy Heber, Stefanie Kischnick, Yvonne Klangwart und Melanie Ressel.

9) **Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung**

a) Bgm. Obst erläutert für die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner die Sachlage bezüglich der Sulfidbelastung in Abwasserkanälen und die anstehende Sanierung von Abwasserschächten. Mittels der eingebauten Belüftungsfunktion in Bröthen ergeben sich dort bereits gute Messwerte.

Eine Kostenberechnung für die Sanierung des Schachtes in Büchen-Dorf liegt inzwischen vor. Das Ergebnis wurde der Gemeinde Bröthen mitgeteilt. Die Kosten sind relativ hoch und liegen bei etwa 180.000,00 EUR. Sie sollen voraussichtlich über zehn Jahre auf die Gebühren umgelegt werden. Es hat hierzu ein Gespräch mit Frau Volkening stattgefunden und ein weiteres wird zeitnah folgen.

b) Frau Schulz, Verwaltung, verteilt eine Kostenübersicht zur Betreuung der beiden Pumpwerke in der Gemeinde Bröthen. Wenn der Werkausschuss der Gemeinde Büchen zustimmt, können die Mitarbeiter des Klärwerkes Büchen die Kontrollen und anfallenden Störungseinsätze an den Pumpwerken durchführen.

Die Verwaltung wird einvernehmlich beauftragt, einen Vertragsentwurf auszuarbeiten und den Werkausschuss der Gemeinde Büchen um Zustimmung zu bitten.

10) **Gemeinde - Wärme- und Kälteplan**

Bgm. Obst verliest Inhalte einer Beschlussvorlage aus einer anderen Gemeinde. Demnach ist das Energiewende- und Klimaschutzgesetz Schleswig-Holsteins in 2021 novelliert worden. Ober-, Mittel- und Unterzentren werden verpflichtet, eine kommunale Wärme- und Kälteplanung durchführen. Anderen Gemeinden ist dies nach Landesgesetzgebung freigestellt. Im Amt Büchen wäre im ersten Gang die Gemeinde Büchen verpflichtet, die Wärme- und Kälteplanung zu realisieren, alle anderen Gemeinden im Amt Büchen sind dies nach Landesrecht derzeit nicht.

Aktuell wurde auf Bundesebene jedoch eine verpflichtende Wärme- und Kälteplanung beschlossen, die dann über dem Landesrecht stehen würde. Aufgrund dieses Beschlusses sollen die Kommunen bis 2028 Wärme- und Kälteplanungen durchführen. Das Gesetz soll zum 01.01.2024 in Kraft treten.

Es wird geäußert, dass man vorerst keine finanziellen Belastungen eingehen möchte. Trotzdem besteht Einigkeit, dass ein Förderantrag im Hinblick auf die Planungsdurchführung auf den Weg gebracht werden sollte.

- Bgm. Obst gibt bekannt, dass das Amt Büchen dringend verfügbaren Wohnraum für Flüchtlinge sucht. Wenn jemandem diesbezüglich etwas bekannt ist, wäre eine Mitteilung wünschenswert.

Weiterhin bittet Bgm. Obst darüber nachzudenken, ob vielleicht vorübergehend zwei Grundstücke aus dem neuen Baugebiet an das Amt Büchen verpachtet werden könnten. Somit ermögliche man dem Amt Büchen dort Wohncontainer für Flüchtlinge aufzustellen. Er würde Frau Volkening, Verwaltung, fragen, welche Einnahmen für die Gemeinde Bröthen im Falle einer Verpachtung generiert werden könnten.

GV Bürger ist sich nicht sicher, ob der Verkauf der übrigen Grundstücke voranschreitet, wenn im Neubaugebiet bereits Wohncontainer aufgestellt sind.

- Auf die Frage, wer die Organisation für die Seniorenweihnachtsfeier übernimmt, melden sich einige Personen aus der Gemeindevertretung.
- Die Anmeldung zur Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ am 09.03.2024 wird erfolgen.
- In der Zeit vom 16.10. – 20.10.23 erfolgt eine Sperrung der L 205 zwischen Büchen und Büchen-Dorf.
- Im Schulbusverkehr kommt es vor, dass Linienbusfahrten ausfallen. Die Gemeinde Bröthen ist bislang nicht betroffen.
- Bgm. Obst greift das noch fehlende Wappen für die Gemeinde Bröthen auf. Es liegen von Gero Burmester diverse Vorschläge vor, die präsentiert werden. Bgm. Obst schlägt vor, dass sich die Gemeindevertretung auf 3 – 4 Entwürfe einigt und diese dann Anfang Januar´24 auf einem Neujahrsempfang zeigt. Mittels Durchführung einer Abstimmung könnte man die Bevölkerung in den Entscheidungsprozess mit einbeziehen.
Herr Obst wird die Wappenentwürfe allen Beteiligten zur Verfügung stellen, damit auf der Sitzung am 30.11.23 darüber abgestimmt werden kann, welche Vorschläge in die engere Wahl kommen.
- Für die Freiwillige Feuerwehr stehen nächstes Jahr möglicherweise zwei Anschaffungen an. Hierzu zählen das Feuerwehrauto und eine Kraftspritze.
Ralf Böttcher teilt weiterhin mit, dass die Pumpe derzeit außer Betrieb genommen wurde. Hier müssen Wellendichtringe ausgetauscht werden. Ein Kostenvoranschlag der Firma MECO weist einen Reparaturpreis in Höhe von rd. 6.500,00 EUR aus. Eine gebrauchte generalüberholte Pumpe von der Firma Ziegler liegt bei ca. 6.700,00 EUR und eine neue Pumpe kostet etwa 14.000,00 EUR abzüglich einer Förderung. Eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise steht noch aus.

Für das MLF werden neue Reifen gekauft.

- Bgm. Obst weist darauf hin, dass bei künftigen Veranstaltungen des Dorfes auf die Umsatzsteuerpflicht zu achten ist.
- GV Gast erinnert daran, dass man sich darauf verständigt hatte, im Neubaugebiet eine Baustraße anzulegen. Es haben sich dort bereits LKW's festgefahren. Es sollte daher geprüft werden, ob die angelegte Straße den Qualitätsvorgaben einer Baustraße gerecht wird.
- GV Gast regt an, bereits ein Straßennamenschild „Hinter den Hofen“ anzubringen.
- Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass der Knick am Lerchenweg vermutlich erst nach 10 Jahren auf den Stock gesetzt wird. Eine Angabe hierzu wird es im Bebauungsplan geben.
- GV Jenkel fragt, wie die die „1 Euro-Jobber“ von der BQS kontrolliert werden.
Herr Obst antwortet, dass die Abrechnung der Arbeiter tageweise erfolgt. Ab 11.12.23 werden sie für eine Woche den Sportplatz herichten.

Weitere organisatorische Fragen werden geklärt.

Christian Obst
Vorsitz

Bianca Schulz
Schriftführung